

1.2 IP EUROPEAN STUDIES

Studiensemester 1. Semester	Häufigkeit 1 mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Europäische Union • Migration in Deutschland und in der EU 	Präsenzzeit 2 SWS 2 SWS	Workload/Selbststudium 150h / 90h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas M. Wüst	Lehrende/r Prof. Dr. Andreas M. Wüst		
Lehrinhalte	Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des europäischen Integrationsprozesses nach 1945 (Auswahl) • Strukturmerkmale der EU • Theorien des europäischen Integrationsprozesses • Institutionen und Entscheidungsprozesse der EU • Bürgerschaft in der EU • Europarecht • Politikfelder der EU • Migration in Deutschland und in Europa • Bildung und Migration • Asyl- und Migrationspolitik der EU • Migrationspolitik in ausgewählten Staaten der EU (Länderstudien) 		
Kompetenzorientierte Lernziele	Fach- und Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse zum politischen System der EU, insbesondere in den Feldern: Politische Institutionen, Europäische Entscheidungsprozesse, Europarecht, politische Partizipation und Migration. • Nach Besuch dieses Moduls sind sie in der Lage, Grundlagenwissen zum europäischen Integrationsprozess und der Migration in der EU aus der Fachliteratur zu skizzieren und darzustellen. • Sie können insbesondere Fragen der aktuellen Europapolitik und der Migrationsforschung definieren und präsentieren. • Sie erfahren die Bedeutung der Thematik für die zukünftige politische und gesellschaftliche Entwicklung. • Die Studierenden lernen die zunehmend wichtig werdende europäische Dimension - speziell im Bereich Migrationspolitik - kennen. • Sie können Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung anwenden und analysieren. • Sie können Wissen und Verstehen des Europäischen Integrations- und Migrationsprozesses im Rahmen eines Projekts / in internationalen Kontexten/ im Bereich Projektmanagement anwenden und benutzen. • Sie können Probleme der Integrations- und Migrationsprozesse analysieren und geeignete Lösungen (weiter-)entwickeln, ableiten. • Die Studierenden können im Rahmen einer Fallstudie zur Integrations- und Migrationspolitik der EU-Literatur/ Daten sammeln, evaluieren und interpretieren. Sie können gefundene Aussagen auf Richtigkeit untersuchen und die Plausibilität einer Schlussfolgerung überprüfen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten und gesellschaftliche/wissenschaftliche/ethische Erkenntnisse berücksichtigen. <p>Kommunikative und soziale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen von Diskussionen und Simulationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit fachbezogene Standpunkte und Lösungsvorschläge zu Fragen der Integrationspolitik mündlich/schriftlich zu erklären und zu begründen. • Im Rahmen von Präsentationen / Simulationen / Real Life Projects und Diskussionen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Fachvertreten und Laien fachspezifische Informationen sowie Beweggründe angemessen und personenorientiert zu vermitteln. Durch die Lehrveranstaltung wird die Europakompetenz der Studierenden gefördert. Sie können die eigene kulturelle Prägung reflektieren und sich in interkulturellen Arbeitskontexten angemessen und zielorientiert verhalten. • Sie werden zur aktiven Teilnahme am Europadiskurs befähigt. • Die Studierenden können Verantwortung in einem Team übernehmen. Sie organisieren sich effektiv in arbeitsteiligen Gruppen und arbeiten kooperativ und kollegial an gesellschafts- und politikwissenschaftlichen Problemstellungen. Sie entwickeln dabei ein Rollenverständnis im Team und übernehmen für sich und die Gruppe Verantwortung. <p>Selbstkompetenz</p> <p>Sie haben den Umgang mit Fachliteratur, Fachlexika und Datenbanken so weit erlernt, dass sie weiterführende Informationen / komplexere Strukturen (auch fächerübergreifend / im Zusammenhang mit European Studies) eigenständig erschließen und verarbeiten können.</p>
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendung des Moduls	Sozialwissenschaften Kulturwissenschaften Rechtswissenschaften Politikwissenschaften
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Vorlesung, Textanalyse, Kurzpräsentationen, Diskussion, E-Learning-Material, Fallanalyse, Gruppenarbeit, Selbstreflektion.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Cini, Michelle/Pérez-Solórzano Borragán (2019): European Union Politics, Oxford. • De Vries, Catherine E. et al. (2021): Foundations of European Politics: A Comparative Approach, Oxford. • Gieler, W. (Hrsg.) (2013): Handbuch europäischer Migrationspolitiken: Die EU-Länder, Berlin. • Haas, Hein de/Castles, Stephen/Miller, Mark J. (2020): The Age of Migration, New York. • Hunger, Uwe/Rother, Stefan (2020): Internationale Migrationspolitik, München. • Meier-Braun, Karl-Heinz (2015): Einwanderung und Asyl: Die 101 wichtigsten Fragen, München.

	<ul style="list-style-type: none">• Meier-Braun, Karl-Heinz/Weber, Reinhold (Hg.) (2013): Deutschland Einwanderungsland: Begriffe-Fakten-Kontroversen, Stuttgart.• Schammann, Hannes/Gluns, Danielle (2021): Migrationspolitik, Baden-Baden.• Weidenfeld, Werner (62021): Die Europäische Union, Stuttgart.
--	---